

Nachrichten



UBS-CEO holt sich 20'000 in Chur ab

   |  [Beitrag in Merkleliste speichern](#)

Der CEO der UBS, Sergio Ermotti, hat am Dienstagabend in Chur den mit 20'000 Franken dotierten Nationalen Bildungspreis 2018 für die Grossbank entgegengenommen und ein wichtiges Anliegen platziert.



Südostschweiz
Mittwoch, 21. November 2018, 11:00 Uhr



Sergio Ermotti (m.) nimmt die Auszeichnung entgegen.

Die Schweiz wird immer wieder für ihr duales Bildungssystem gelobt. Die Hans Huber Stiftung und die Stiftung FH Schweiz haben zur Förderung dieses Systems den Nationalen Bildungspreis ins Leben gerufen. Am Dienstagabend wurde dieser bereits zum dritten Mal vergeben. Bei der HTW in Chur nahm ihn der CEO der Schweizer Grossbank UBS, Sergio Ermotti, persönlich entgegen, wie aus einer Mitteilung der beiden Stiftungen hervorgeht.

Der mit 20'000 Franken dotierte Preis geht an Unternehmen, welche sich vorbildlich für die Berufsbildung und deren Förderung im In- und Ausland einsetzen. Das Geld behält die Grossbank jedoch nicht für sich, wie Ermotti vor den Anwesenden erklärte. Der UBS-CEO betonte die Wichtigkeit der dualen Berufsbildung in der Gesellschaft und deshalb gehe das Preisgeld an die Stiftung «Schweizer Jugend forscht». Dabei soll das Projekt, welches mehr Jugendliche für eine Lehre motivieren soll, unterstützt werden. (so)